

Artikel aus der HNA 01.10.2011

Statt Einweihung gab es eine Anzeige

Ahnatal. Es sollte eine würdevoller Einweihung werden und wurde für die Behindertenbeauftragten der Gemeinde Ahnatal Katja Zöller, Frank Kraus und Markus Budenz, sowie Bürgermeister Michael Aufenanger und Uwe Westphal vom Amt für Kultur, Jugend und Senioren zu einem kleinen Schock:



Traurig über den Verlust: Sonja Rühling spendete das 200 Euro teure Schloss und zeigt auf die Stelle, wo dieses noch bis vor Kurzem befestigt war. Foto:Kisling

Unbekannte entwendeten das erst jüngst installierte Schloss für die Behindertentoilette am Weimarer Bahnhof.

Die Ahnatalerin Sonja Rühling hatte das 200 Euro teure Schloss vor Kurzem gespendet mit dem Ziel, Menschen mit Beeinträchtigungen durch einen sogenannten Euroschlüssel Zugang zu den Toiletten zu schaffen. Wegen anhaltendem Vandalismus sind die öffentlichen Toiletten am Weimarer Bahnhof bereits seit einiger Zeit geschlossen. Die Behindertenbeauftragten schlugen daher das Eurozylinderschloss vor.

Da seinerzeit der Ahnataler Haushalt noch nicht beschlossen war, suchte man Förderer und stieß auf Rühling. „Ich habe spontan zugesagt. Es ist eine gute Sache und ein kleiner Beitrag für unseren schönen Ort“, erklärte sie.

Seit drei Wochen war das Schloss installiert. „Das ist kein Dummejungenstreich. Menschen mit Behinderungen werden durch den Diebstahl weiter beeinträchtigt“, empörte sich Westphal.

Auffällig ist, dass das eigentliche Schloss, in dem das Eurozylinderschloss integriert war, keine Spuren brachialer äußerlicher Gewalt aufwies. „Es besteht durchaus die Möglichkeit, dass das Schloss von jemandem mit einem Euroschlüssel entwendet wurde“, meint Bürgermeister Michael Aufenanger.

Die Gemeinde erstattete Anzeige. Zugleich appelliert der Bürgermeister an die Diebe, das Problem selbst zu lösen, indem das Schloss zurückgebracht wird. Um die Anonymität zu wahren, bietet die Gemeinde an, das Euroschloss in den Briefkasten des Rathauses, Wilhelmsthaler Straße 3, zu werfen oder es an den Ursprungsort zurückzubringen.

Gleichzeitig werden Zeugen gesucht, denen von Samstag, 30. Juli, bis Dienstag, 2. August, etwas Ungewöhnliches am Bahnhof Weimar aufgefallen ist. Die Diebe hatten wahrscheinlich Werkzeug dabei, um das Schloss abzuschrauben. (ptk)

Hinweise an die Gemeinde, Telefon 05609/6280, und das Polizeirevier Nord, Telefon 0561/9102220.